

Jahresbericht des Sportchefs für die Saison 2023

Nebst den immer wieder toll besuchten monatlichen Hocks am dritten Donnerstag des Monats im Pantheon Muttenz und unserem inoffiziellen zweiten Zusammenkommen am ersten Freitag des Monats in der Kult Werkstatt in Eiken konnte die Squadra Rotberg während der Saison 2023 langsam wieder aus ihrem Dornröschenschlaf erwachen und wir konnten einige erste Veranstaltungen durchführen.

Selbstverständlich heisst das nicht, dass unsere Mitglieder nicht sonst bereits selbst sehr aktiv in der Renn- und Oldtimerszene unterwegs gewesen sind und viele vergnügte Stunden hinter dem Volant oder an gemütlichen Treffen verbracht haben.

In der Saison 2023 haben drei Fahrer die allen Mitgliedern zur Verfügung stehende Bewerberlizenz Nr. 46 genutzt und sind damit international an teilweise wirklich eindrücklichen Veranstaltungen unterwegs gewesen. Von zwei Piloten haben wir einen kleinen persönlichen Rückblick erhalten:

Michael Gans

"Ich war dieses Jahr weniger aktiv, nachdem ich Anfang Juni in Dijon einen recht schweren Unfall in meinem Formel Junior hatte. An dem Wochenende vom 3. Juni hatte ich aber schon vorher das erste HGPCA^() Rennen am Grand Prix de l'Age d'Or in meinem Cooper T79 gewonnen. Als nächstes war ich beim Goodwood Revival im September in meinem ERA R1B in der Goodwood Trophy unterwegs und wurde dort 5. Vom 26-29.10 war ich am ALGARVE CLASSIC FESTIVAL 2023 und bin im ersten HGPCA Rennen im Cooper T79 4. geworden. Das letzte Rennen des Jahres war das Dubai GP Revival drei Stundenrennen für GT's bis 65. Dort wurde ich mit Jason Wright auf GT40 fünfter."*

(*)Historic Grand Prix Car Association

Urs Metzger

"Ich bin dieses Jahr nach zwei Jähriger Pause nur ein mal in Dijon gefahren. Ich hatte im 2021 einen total Motorschaden und habe den Motor nicht erhalten. Dadurch habe ich mich für einen Nascar Motor entschieden und den in den USA bauen lassen. Jedoch passte der Motor nicht in mein Auto, der K Menber war im weg und der Umbau dauerte fast 3/4 Jahre. In Dijon bin ich von 31 Fahrzeugen vom 29 Platz ins ersten Rennen gestartet und fuhr auf den 12 Platz. Im zweiten Rennen von Platz 12 auf Platz 6, das dritte Rennen war dann gleich. Das ergab Platz 6 In der Gesamt Wertung. In meiner Gruppe Jg. 60 bis 70 erreichte ich 2x den zweiten und 1x den dritten Platz."

Selbstverständlich sind viele weitere Fahrer sehr aktiv mit einer Loc- Lizenz und auch lizenzfrei unterwegs gewesen. Das Tummelfeld der Rotbergler erstreckt sich dabei von Messing- Veranstaltungen wie der London- Brighton Rallye über den Einsatz von Formel Wagen an Time-Attack Rundstreckenrennen zu aktuellen Slalom- Veranstaltungen, Track Days und Drag Racing.

Selbstverständlich kommen auch die wunderschönen historischen Bergrennen nicht zu kurz und ich nenne exemplarisch nur drei regionale Veranstaltungen:

- Die Schlossberg Historic, wo die Squadra Rotbergler die Mannschaftswertung und zwei zweite Klassenplätze haben ergattern können.
- Die Eggberg Klassik mit einem Grossaufgebot von elf Startern aus den Reihen der Squadra. Auch hier hat es für dritte, fünfte, sechste, siebte Klassenplatzierungen und den sechsten Gesamtrang fürs Team Fritschi / Ebner sowie den neunten Gesamtrang für das Team Marti / Schaffner gereicht.
- Am Gempfen Memorial sind sechs Rotberg Teams angemeldet gewesen und das Team Amstutz / Amstutz konnte sich am Ende des Tages den vierten Rang sichern.



Dann wurden auch in dieser Saison wieder viele Oldtimertreffen wie zum Beispiel das in Laufenburg oder Laufen angefahren, welche eben auch von Mitgliedern der Squadra organisiert werden. Daneben trafen sich einige Mitglieder zu spontanen Rundfahrten, Ausflügen und anderen Veranstaltungen.

Ab dem Sommer konnte unser Vereinsleben wieder an Fahrt aufnehmen und jede Veranstaltung ist nach meinen ersten Bedenken und Selbstzweifel toll berücksichtigt worden:

- Sommernachtsfest mit einer Rallye über zwei Etappen inklusive Schlauchprüfung.
- Herbstausfahrt ins Elsass mit einem Besuch der Collection Schlumpf.
- Wildessen im Auhafen.
- Santiglaus Event mit eigener Wertung am Eisssalom Küssnacht a.R.

An dieser Stelle kann ich mich nur für all die spontan parat stehenden Helfer, Berater und Unterstützer und natürlich Teilnehmer bedanken, die an den Veranstaltungen dabei gewesen sind und ihre Zeit und Energie investiert haben.

Euer Sportchef,

Martin